

## Unterrichtung der Öffentlichkeit gemäß § 18 d. 17.BImSchV über den Betrieb des Heizkraftwerkes Altstadt GmbH & Co. KG

Betreiber der Anlage: *Heizkraftwerk Altstadt GmbH & Co.KG*  
 Standort der Anlage: *Triebstraße 90, 86972 Altstadt*  
 Berichtszeitraum : *01.01. - 31.12.2023*  
 Rauchgasreinigungseinrichtung: *Gewebefilter mit Additivaufgabe (Kalkhydrat + Tonerdemineralgemisch)*

### Kontinuierliche Emissionsmessungen und deren Bewertung

Schadstoff bzw. Verbrennungsbedingungen	GW <sup>1)</sup> HMW <sup>2)</sup> [ mg/m <sup>3</sup> i.N. ]	GW TMW <sup>3)</sup> [ mg/m <sup>3</sup> i.N. ]	Jahresmittelwert [ mg/m <sup>3</sup> i.N. ]	Einhaltung der HMW-GW [ % ]	Einhaltung der TMW-GW [ % ]
CO	100	50	27,08	99,969 <sup>a)</sup>	99,726 <sup>a)</sup>
Staub	30	5	0,23	99,994 <sup>b)</sup>	100,000
HCl	60	10	6,80	100,000	100,000
NO <sub>x</sub>	400	150	120,61	99,994 <sup>c)</sup>	94,247 <sup>c)</sup>
C ges	20	10	1,08	100,000	100,000
Mindesttemperatur	800 <sup>4)</sup>			99,985 <sup>d)</sup>	

- 1) Grenzwert
- 2) Halbstundenmittelwert
- 3) Tagesmittelwert
- 4) 10-Minutenmittelwert

### Ursachen der Grenzwertüberschreitungen

- a) Die Überschreitung der CO - Grenzwerte (HMW und TMW) sind bei Ab- bzw. Anfahrvorgänge der Anlage entstanden.
- b) Die Überschreitung des Staub Grenzwertes (HMW) ist durch einzelne defekte Filterschläuche während des Abfahrvorgangs zu Revisionszwecken entstanden.
- c) Die Überschreitungen der NO<sub>x</sub> - Grenzwerte (HMW und TMW) sind hauptsächlich beim Ab- bzw. Anfahrvorgang der Anlage sowie bei Verstopfungen in der Brennstoffförderung entstanden.
- d) Die Unterschreitungen der Mindesttemperatur (HMW) wurden durch Mangel an Brennstoff, hervorgerufen durch Verstopfungen in der Fördertechnik, verursacht sowie im Rahmen von An- und Abfahrvorgängen.

### Diskontinuierliche Emissionsmessungen und deren Bewertung

Die Messungen wurden durch eine nach § 26 BImSchG zugelassene Messstelle an folgenden Tagen durchgeführt: 29.- 31.08.2023

Schadstoffe	Einheit	Grenzwert 17. BImSchV	Mittelwert der Meßreihe	MaxWert der Meßreihe
HF	mg/Nm <sup>3</sup>	1	0*	0,0
Hg	mg/Nm <sup>3</sup>	0,03	0,0003	0,0005
Cd,Ti	mg/Nm <sup>3</sup>	0,03	0 *	0 *
Sb, As, Pb, Cr, Co, Cu, Mn, Ni, V, Sn	mg/Nm <sup>3</sup>	0,3	0,001	0,001
As, Cd, Cr, Co und Benzo(a)pyren	mg/Nm <sup>3</sup>	0,05	0,0002	0,0003
SO <sub>2</sub>	mg/Nm <sup>3</sup>	50	1,1833	1,6
PCDD/F + di-PCB	ngTE/Nm <sup>3</sup>	0,1	0,0026667	0,004

\* alle Einzelwerte waren kleiner als die Nachweisgrenze, die bei HF bei 0,05 mg/m<sup>3</sup> und Cd, Ti jeweils bei 0,0002 mg/m<sup>3</sup> lag.

### Bewertung der Emissionssituation

Die Ergebnisse der diskontinuierlichen Emissionsmessungen zeigen, dass die Emissionsbegrenzungen in allen Fällen deutlich unterschritten sind. Auch die kontinuierlich aufgezeichneten Messergebnisse zeigen bei den Tagesmittelwerten eine Einhaltung der Begrenzungen von 100%, bei NO<sub>x</sub> 94,247%, bei CO 99,726%. Bei den Halbstundenmittelwerten liegt die Einhaltung der Begrenzungen bei > 99,969% aller Messwerte. Ursachen für die Überschreitungen werden detaillierter analysiert und entsprechende Maßnahmen abgeleitet.

Ansprechpartner bei Fragen: *Heizkraftwerk Altstadt GmbH & Co.KG*  
 Anschrift: *Triebstraße 90  
 86972 Altstadt*